

# „Giro d` Italia Experts Safari“



25.05.-01.06.2014



Datum	Gebiet	Start Höhe (m)	Landung Höhe (m)	Differenz (m)
25.05.	Sand in Taufers – Südtirol	1400	880	520
26.05.	Bassano West Cassetta Abendflug 19.00 Uhr (Gerald's Lieblingsstartplatz)	1000	190	810
27.05.	Da Beppi – Bassano (Rolands Lieblingsstartplatz)	Da Pepi	830	190

# „Giro d` Italia Experts Safari“



25.05.-01.06.2014

28.05.	Panatone 7.00 Uhr Morgenflug – Monte Grappa			
29.05.	Ignazio Privato -Thermikflug Gardasee	1160	400	760
30.05.	Brescia Monte Magdalena Thermik und Streckenflug			
31.05.	Levico Therme Valsuganertal (Besichtigung)	1484	436	1048
01.06.	Stubaital 11er Startplatz Mitte Thermik und Strecke und Genußflug zum Abschluß	1850	1000	850
	Groundhandling in Levico 25.05. Videoanalyse in Bassano 27.05.			

Reisebericht:

25.05. Sonntag Briefing 9.00 Uhr

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde des Teams stand fest wir werden die Stubai Safari auf Grund von Föhnlage in den Süden verlegen. Eine Stunde später waren die Sachen schon im Anhänger und die Schirme in den zwei Bussen Richtung Sand in Taufers – Südtirol.

Dort trafen wir unsere A-Schein Schüler die gerade ihre letzten Flüge um ca. 11.30 Uhr machten und nach einem Cappuccino waren wir dann auch auf dem Startplatz. Dort angekommen waren auch schon die ersten Startklar und konnten über Sand ihre ersten Flüge nach Flugpause machen. Aber als am Boden der Ostwind zu stark aufkam und die warme Luft nach oben hebelte, kam von Moni die Ansage, Ohren anlegen. Jetzt bekamen unsere A-Scheinneulingen am Landeplatz ganz schön was geboten. Staat der Ohrenanlegehilfe wurde der falsche A-Gurt kräftig gezogen und gehalten, der brave Emo machte darauf einen 50% Klapper und ab in zwei Umdrehungen in die Spirale, bis er endlich mit Händehoch wieder fliegen durfte. Ja, mit so viel Aktion schloss Moni auch schon das Erste Flugfenster der Woche. Am Startplatz wurde nun Picknick gemacht und am Landeplatz Groundhandling und gechillt.

## „Giro d` Italia Experts Safari“



25.05.-01.06.2014

Bis wir kurz darauf weiter Richtung Bassano aufbrachen wo uns Mama Silvia freudig mit einem Spritz Aparol erwartete.

Jetzt stand auch das Bodysystem schon fix und alle waren schnell in Ihre Zimmer eingeecheckt, im Anschluss wurde das Anti Pasta Buffet gestürmt und das gleich mehrfach.

Montag Briefing 9.00 Uhr:

Alle wunderten sich schon, wieso Moni noch kein Gruppenvorstellung gemacht hatte, vergessen vielleicht??? Darauf meinte sie, dazu wird morgen ausgiebig Zeit sein ☺!

Ja, so kam es auch, der nächste Morgen begrüßte uns mit leichtem Regen und Nebel. Das Wetter ließ es aber zu, dass wir alle zwei Landeplätze ausgiebig besichtigen konnten und uns im Anschluss den Segen der „Madonna del bon volo“ holten und eine ausgiebige Giro d`Grappa Rundfahrt zu allen 6 Startplätzen unternahmen – natürlich nicht mit dem Rad ☺, sonder bequem in den Bussen. Nach so einer großen Runde, gesamt 82 klm waren wir sehr hungrig und durstig. Da war die Einkehr in die urige Katina Bodega geradezu ideal. Bei einem Gläschen Prosecco und leckeren Schinken, Salami, Käse waren wir alle gut gestärkt und nützten nun die Gelegenheit unsere Vorstellungsrunde zu vervollständigen.

Das Wunder von Bassano – inzwischen hatten wir auch den Segen vom Wettergott erhalten und jetzt ging es zum Weststartplatz wo wir alle einen schönen Abendflug bis zum „Hotel Garden Relais“ machen sollten – ja nicht alle – einer wollte schon eine Stadtausflug nach Bassano unternehmen und kam selbständig mit Privat Chauffeur retour. Dies musste natürlich mit einer Runde Prosecco begossen werden!

Juhu alle hatten ihren ersten Flug!!

So gut gelaunt ging es wieder ins Hotel und alle freuten sich schon auf das Anti-Pasta Buffet! Aber da war nichts – niemand da – ja, hatten die uns vergessen?!

Nein, aber wir wurden nun von der Köchin Angela persönlich wieder in´s Garden zurück gefahren, und dort wartete Alexandro schon mit Pizza, Pasta, Fleisch, Salat und Latte de Cavallo auf uns!

Dienstag Briefing 9.00 Uhr

Heute wollten wir mal mit den Polen fliegen die schon seit 7.00 Uhr ihre Abgleiter machten – ja aber als wir um 9.30 am Startplatz waren – kam der Nebel.

Das war ein Warten, auspacken, einpacken und wieder auspacken – dann kamen die Polen und der Nebel war weg, auch das Donnern hinderte sie nicht beim starten. Wir waren sichtlich beeindruckt vom Mut und Ignoranz des Wetter, aber anscheinend Funktionierte es. Ein Teil der Gruppe war müde des Wartens und wurde ins Hotel

## „Giro d` Italia Experts Safari“



25.05.-01.06.2014

gefahren – und dann war das Grollen und Donnern weg, die Sonne kam und da jetzt war flott unsere zweite Gruppe in der LUFT – Juhu!!

Mittwoch 7.00 Uhr Abfahrt zum Panatone ohne Frühstück, da der Plan war am Garden zu landen und dort zu Frühstücken!?! Der Plan ging auf!! Im herrlichen Sonnenschein auf der Terrasse vom Garden konnten wir nun unser Frühstück genießen und waren den anderen Piloten nicht neidisch, die nach uns einschwebten. Total motiviert und voller herrlichen Eindrücken ging es gleich zum zweiten Flug ab zum da Beppi. Jetzt war Thermik, der eine oder andere flog auch gleich seine Strecke und wer wollte wurde noch zu einem Dritten Flug hinauf gefahren. Heute nütze Andrea die Gelegenheit mit Remy, welcher uns ansonsten den Landeplatz perfekt organisiert, einen Tandemflug zu machen! Danach war sie voll



begeistert und wer weiß, vielleicht bald beim nächsten Kombikurs im Stubai dabei! Als dann gegen 14.00 Uhr wieder dunkle Wolken aufzogen, verzogen wir uns weiter Richtung Verona – zum schönen Lago die Garda. Dort kamen wir pünktlich nach 3 Stunden mit Pause an.

Ein herrliches Flieger-Domizil sollt ja auf uns warten – laut Moni☺  
Herzlich wurden wir begrüßt vom Fluglehrer Ignazio und den Chef des Hauses Massimo!

Die Zimmer wurden schnell im Bodysystem eingecheckt und heute wurde vor dem Essen geduscht. Wir fühlten uns auf an hieb wohl – herrliches Essen, einfache, saubere Zimmer und der Landeplatz mit Pool vor dem Haus – Fliegerherz was willst du mehr!! Die zwei charmanten Fliegerbegleitdamen waren auch voll begeistert und konnten so am Pool gemütlich liegen und lesen und dabei das Fliegen haut nahe miterleben.

Donnerstag 9.00 Uhr Briefing: Abfahrt mit den Land Rovern von Ignazio und seiner Frau ging es über Stock und Stein die knapp 800 Höhenmeter fast senkrecht den

Seite 4/ 8

[moni@apc-stubai.at](mailto:moni@apc-stubai.at)

Moni Mobil 0043 664 445 32 33

## „Giro d' Italia Experts Safari“



25.05.-01.06.2014

Berg hinauf. Oben angekommen kam auch der Nebel an. Jetzt war nichts mit der herrlich versprochenen Aussicht. Aber die Zeit wurde genutzt um bei Ignazio direkt am Startplatz in der absolut urigsten Hütte (200 Jahre) einzukehren, beim offenen Feuer gab es nun Cafe, Nüsse, Äpfel und alle waren recht entspannt.

Nur Ignazio nicht, der wollte ja uns zum fliegen bringen auf seinen Privatberg. Er fürchtete auch ein weiteres Gewitter und so brachen wir wieder auf zur Adventure-Jeep Safari bergab!

Irgendwie waren meine Experts Safari Teilnehmer schon wieder hungrig von den 1600 Höhenmetern im Rover und Massimo machte uns eine tolle Jause direkt am Pool. In der Zwischenzeit überlegte Moni nach Brescia zu fahren! Briefing – 14.00 Uhr Abfahrt!!!

Nach Landeplatz Besichtigung wurden auch hier alle möglichen Startplätze besichtigt und dann hieß es, jetzt fliegen wir – the window is open!

Ja, die die flott waren, waren auch gleich hoch oben am Himmel zu sehen –und so Mancher kam in den Genuss eines zweiten Fluges.

Tolles Fluggebiet – schöne Aussicht – mega großer Landeplatz und über die Altstadt zu fliegen voll cool! Ja, da gab es auch einen der wollte die Lokführerausbildung machen oder der andere der wollte auf den Dächer eines Hochhauses picknick'n – aber „Gott sei DANK“ wurden die Experts vom Start bis zur Landung von Josh und Moni nicht aus den Augen gelassen. Vier von unseren Girios waren auf Strecke gegangen und konnten neben den Flugzeugen die in Brescias landeten die Aussicht gleich wie im Flieger genießen©! Alle waren sich einig–geiler Tag noch geworden, voll gerettet, super dass wir einen Ortswechsel gewagt haben!

Freitag 7.00 Uhr Briefing und Abfahrt! Ignazio war wohl sehr verwirrt und fragt Moni „you are on holidays“??? Aber sein SMS kam dann später retour, ok women, 7 Uhr!! Wieder ohne Frühstück aufi auf den Berg eini in die Rover und oben wurden wir mit so einer mega Aussicht bis zum Monte Baldo belohnt! Alles noch frisch und still nur der leicht Aufwind lockte und forderte uns schon auf zum Fliegen. Jetzt konnten wir auch vom Startplatz den Pool sehen und Moni meint jetzt legt ihr alle 15 gleichzeitig auf und könnt euch ohne Platzmangel auf dem riesigen und perfekten Starplatz in Ruhe herrichten.

Zu den Starts gibt es jede Menge tolle Videos – fast alle perfekt gemacht und mit einem wunderschönen Flug und toller Landung. Die nichtfliegenden Damen konnten vom Hotel die Herren bewundert!



Moni Mobil 0043 664 445 32 33

## „Giro d` Italia Experts Safari“



25.05.-01.06.2014

Volker wollt als erster fliegen und hatte einen kleinen Startabbruch, ohne Folgen ☺ – so mit flog und landete Ilonna als erstes und hatte nun den Auftrag mit ihrem Charme den Chef zu überreden, dass wir den herrlichen morgen mit dem Frühstück am Pool mit Blick auf den Berg und See beginnen durften!!

Gut gestärkt und mehr Geländekunde waren wir schon um 10.00 Uhr wieder in den Rovern verstaut – wieder aufi auf den Berg!!!

Jetzt gibt es Thermik für Euch - verteilt euch wie gehabt - the window is open!!  
Ja, jetzt hatte sogar Ignazio seinen Augen nicht trauen wollen, ja die Experts Gruppe flog hoch, weit und waren bis über 2 Stunden in der Luft. Sein ursprünglicher Zweifel an unserem Können nach der Landeplatzbesichtigung am See war nun der Bewunderung gewichen ☺

Samstag 9.00 Uhr – ja irgendwie stimmt der Spruch wer viel fährt - fliegt nicht!  
Das traf auf uns heute fix zu. Eigentlich hätten wir Moni´s vergessenen Koffer wieder abholen sollen und auf Ignazio Privato Decolo fahren sollen. Doch Ignazio war am Morgen so fix der Annahme, dass es bei ihm heut nicht gehen würde. Jedoch während wir auf der Terrasse im Hotel Panorama in Salo, 30 Minuten auf den Koffer warteten und noch mit Cappuccino uns die Zeit verschönerten, sahen wir unseren Lieblingsberg noch ein letztes Mal. Zwar mit guten dicken Wolken aber nicht so bedrohlich wie es ursprünglich gedacht war.

Eines war mit dem Blick in die Richtung fix – wir kommen wieder, ein kleines piccolo Paradiso!!

Auf dem Weg nun Richtung nach Hause, wurde telefoniert, vielleicht eine Flug in Caprino – im Delta Land. Doch auch dort waren die Profis vom Wetter das ganz anders in der Forecast stand, verwirrt und nicht sicher – „Angelo“ der Profi in Caprino meinte, „oggi molto defitcile,“ was heißt, heut sehr schwierig!!!

Also weiter Richtung Heimat! Bei Trento, einen Abstecher nach Levico – vielleicht geht ja da heute noch was – als wir ankamen super Überentwicklt, ein paar Piloten am Landeplatz, die froh waren, dass sie gelandet waren!

## „Giro d` Italia Experts Safari“



25.05.-01.06.2014

Mit Axels Drachenflieger Zwillingsbruder fuhren wir auf den Startplatz genossen ein leckeres Pannini beim Francesco und den tollen Ausblick. Ilonna und Volker blieben in der Zwischenzeit im Hotel Florida am Pool im Tal, holten sich die Badeklamotten und relaxten im Pool mit Bierchen in der Hand. Während wir den mutigen Fliegern bei flotten Aufwind und Teil deutlichen Seitenwind und gut bis sehr gut überentwickelten Wolken beim Starten zu sehen.

Bei aller Motivation – aber wir waren bei Safty first geblieben! Beim Heimfahren wurden die Zimmer für eine weitere Nacht fixiert und zwar im Stubai und auch ein Restaurant ausfindig gemacht, das in der Zwischensaison offen hatte. Alle waren geblieben bis auf 3 Piloten. Gerne nahmen alle das Angebot an und hängten einen Tag drann.



## „Giro d`Italia Experts Safari“



25.05.-01.06.2014

Sonntag 8.00 Uhr Briefing – Landeplatz Besichtigung und Geländeeinweisung und mit den bestellten Taxis hieß es wieder – aufi auf den Berg! Ja unglaublich, Thermik, Strecke, Abgleiter, super Landungen, Leitliniennacht geübt, alles war nochmals drinn, sogar bis auf über 3000m waren die Best off Giro zu sehen!  
Glücklich über die zwei weiteren schönen Flüge und begeistert vom Stubaiiiii ☺ verabschiedeten sich nun die restlichen 12 Teilnehmer gegen 13.00 Uhr. Das WAKU TAXI Richtung WAKU und Moni war sehr glücklich alle gesund und zufrieden in alle Himmelsrichtungen mit doch über 10 Flügen in der sehr vom Wetter durchwachsenen Woche verabschieden zu können!!

Vielen Dank für euer persönliches erhaltenes gutes Feedback und wir wünschen den Experts Giro d'Italia“ immer „Glück ab – gut Land“  
Eure Supporter, Manni, Pepijn, Josh, Remy und Moni und Gracy, die bellende Katze.

